



Gemeindebrief

Dezember 2024 / Januar 2025

Evangelische Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg



S. 3 Einladung zur Adventsfeier am 15.12.2024 um 16 Uhr
S. 4/5 Andacht zum Thema „500 Jahre Ev. Gesangbuch“
S. 14/15 Gottesdienste in der Advents- & Weihnachtszeit
S. 15 Gottesdienst mit Neujahrsempfang am 12.01.2025

Der besondere Hinweis	3
Andacht	4
Aus dem Vorstand	6
Monatsspruch Dezember	7
Kindergottesdienst	8
Aus aller Welt	10
Monatsspruch Januar	11
Terminübersicht	12/13
Besondere Gottesdienste	14
Veranstaltungen	16
Fotogalerie	20
Aus der Gemeinde	23

Herzlich willkommen in unserer Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg!

Falls Sie zum ersten Mal den Gemeindebrief in den Händen halten, freuen wir uns über Ihr Interesse an unserer Kirchengemeinde und wollen Sie herzlich einladen, an unserem **Gemeindeleben** teilzunehmen!

In der Regel feiern wir sonntags um 10.00 Uhr einen **Gottesdienst**. Einmal im Monat wird eine **Abendandacht** um 19.00 Uhr angeboten. Unsere Gottesdienste und Abendandachten finden im Martin-Luther-Haus (35, Avenue Gaston Diderich, L-1420 Luxembourg) statt.

Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind bei unseren Gottesdiensten herzlich willkommen. In der Regel bieten wir zweimal im Monat parallel zum Hauptgottesdienst einen **Kindergottesdienst** an (s. Terminplan). Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Als deutschsprachige Gemeinde in Luxemburg begleiten wir Menschen auf ihrem Lebensweg, sind **Anlaufstelle** für Fragen oder wenn einmal ein offenes Ohr benötigt wird. Natürlich kann man sich bei uns auch taufen, trauen und konfirmieren lassen.

Anders als viele denken, werden wir nicht von deutschen Kirchensteuern finanziert, sondern unsere **Gemeindeglieder ermöglichen mit ihren Beiträgen das gesamte evangelische Gemeindeleben**. Insofern freuen wir uns, wenn auch Sie Mitglied unserer Gemeinde werden (s. S. 23)!

Weitere **Informationen** über unsere Gemeinde finden Sie auf der Webseite: www.evgemlux.lu

Impressum:

Herausgeber: Pastor ThDr. Frank Mertin i. A. des Kirchenvorstandes der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg A.s.b.l. R.C.S Luxembourg F 3187.

Redaktion: F. Mertin, A. Hartung, J. von Kameke, A. Mertin u. a.

Druckvorlage: Der Gemeindebrief.

Versand: J. Hoeke, Tel. 34 84 01; Fax +49 32 12 4 63 53 50; E-Mail: versand@evgemlux.lu

Auflage: 400. **Erscheinungsweise:** 6 x pro Jahr. **Redaktionsschluss:** jeweils am 1. eines ungeraden Monats. **Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie umziehen. Herzlichen Dank!**



Mache dich auf,
werde licht; denn
dein **Licht** kommt, und
die **Herrlichkeit** des
HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024

Foto: Neetz / epd

**Herzliche Einladung
zur Adventsfeier
am Sonntag, 15. Dezember 2024
um 16.00 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

Das ganze Martin-Luther-Haus ist für Sie mit **Adventsschmuck und Tannenzweigen** festlich geschmückt. Überall brennen schon **Kerzen**. Es duftet nach **Kaffee und Tee**, leckerer **Kuchen und Weihnachtsgebäck** stehen auf den adventlich gedeckten Tischen. Alle sitzen festlich zusammen, **singen** bekannte **Adventslieder** und **lauschen** einer **Andacht**. Das alles gehört zu unserer schönen Adventsfeier! Für die Kinder gibt es eine kleine **Kinderecke**, in der sie malen, basteln und spielen können.

Unsere KonfirmandInnen bereiten diese Adventsfeier für Sie vor! Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei wären. **Herzlich willkommen.**

Eine **kleine Bitte haben** haben wir noch an Sie: Es wäre schön, wenn Sie für die Feier etwas mitbringen würden, zum Beispiel eine Torte, einen Kuchen, Mandarinen, Kekse oder etwas anderes Adventliches zum Essen.

Anmeldung: Damit wir uns besser auf Sie einstellen können, melden Sie sich bitte bis **zum 11. Dezember** per Mail unter sekretariat@evgemlux.lu oder per Telefon 45 23 41 an. Geben Sie bitte bei der Anmeldung an, ob und was Sie mitbringen werden und mit wie vielen Personen sie kommen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Selbst in der trostlosesten Fußgängerzone sind **vor Weihnachten wieder christliche Melodien** zu hören, die Jahrhunderte alt sind: „Vom Himmel hoch“, „O du fröhliche“, „Ich steh an deiner Krippen hier“. Manche Leute summen sogar mit.

Dass es diese Lieder bis heute gibt, verdanken wir einer Erfindung, deren Jubiläum zum **500-jährigen Bestehen** in diesem Jahr begangen wurde: dem Gesangbuch. **Genauer: dem evangelischen Gesangbuch.** Es begann im Jahr 1524 mit einem kleinen Heftchen, dem sogenannten „Achtliederbuch“, das von dem Drucker Jobst Gutknecht in Nürnberg hergestellt wurde. Seitdem hat man 7000 bis 8000 verschiedene deutschsprachige Gesangbücher gezählt. Dass diese Zahl so groß ist, hat mit der regionalen und religiösen Vielfalt eines halben Jahrtausends zu tun – erst spät wurden die Gesangbücher national vereinheitlicht und dann mit landschaftlichen Anhängen versehen.

Die drei genannten Weihnachtslieder zeigen einen Teil des kulturellen Spektrums, das die Gesangbücher gespeichert haben. „**Vom Himmel hoch, da komm ich her**“ ist vom Reformator Martin Luther selbst geschrieben und komponiert, es tauchte erstmals in der dritten Auflage des „Klug’schen Gesangbuchs“ in Wittenberg im Jahr 1535 auf. Mit dem Lied, dessen ersten fünf Strophen dem Weihnachtsengel in den Mund gelegt sind, traf Luther einen schlichten, zeitlosen Volkston, der aus dem späten Mittelalter zu uns klingt;

Luther bezeichnete „Vom Himmel hoch“ ausdrücklich als ein Kinderlied und versah es mit 15 Strophen, von denen nicht mehr jede geläufig ist.

Das ebenso populäre „**O du fröhliche**“ soll auf eine Seemannsmelodie aus dem katholischen Sizilien zurückgehen, was aber nicht zweifelsfrei belegt ist. Der protestantische Schriftsteller und Sozialreformer Johannes Daniel Falk veröffentlichte es mit seinem Text im Jahr 1816, ursprünglich als ein „Allerdreifeiertagslied“ auf die hohen christlichen Feste Weihnachten, Ostern, Pfingsten; ein Assistent Falks namens Holzschuher ersetzte dann die zweite und dritte Strophe und machte mit Hilfe der „himmlichen Heere“ ein reines Weihnachtslied daraus – mit durchschlagendem Erfolg.

„**Ich steh an deiner Krippen hier**“ wiederum wird heute nach einer Melodie von Johann Sebastian Bach gesungen, die dieser eher als barocke Arie für Sologesang vorgesehen hatte – in Bachs „Weihnachtsoratorium“ hat der Choral noch eine andere Melodie. Der Text aus dem Jahr 1653 von Paul Gerhardt, einem der bedeutendsten christlichen Dichter aller Zeiten, ist weit weg von Jubel, Pauken und Trompeten, sondern taucht tief in die Weihnachtsmystik ein: „*Ich lag in tiefster Todesnacht, / du warest meine Sonne, / die Sonne, die mir zugebracht / Licht, Leben, Freud und Wonne. / O Sonne, die das werte Licht / des Glaubens in mir zugericht’, / wie schön sind deine Strahlen! Ich sehe dich mit Freuden an /*

und kann mich nicht satt sehen; / und weil ich nun nichts weiter kann, / bleib ich anbetend stehen. / O dass mein Sinn ein Abgrund wär / und meine Seel ein weites Meer; / dass ich dich möchte fassen!“

Die **Kraft dieser Weihnachtslieder wirkt heute auch noch** in dem Restbestand nach, der selbst in einer stark säkularisierten Festzeit gerne noch aktiviert wird. Eigentlich sind die **Gesangbücher nicht nur für Weihnachten gedacht**, sondern ganzjährige Trost-, Hoffnungs- und Motivationsbücher, vollgepackt mit Hunderten von Liedern für den Morgen und den Abend, für Sonntag und Alltag, für das Leben und den Tod, für alle Jahreszeiten, für Passion und Auferstehung.

Das religiöse Singen änderte sich fundamental mit der Reformation, und das hatte *zwei Gründe*: Erstens die Print-Revolution des 16. Jahrhunderts – der Buchdruck machte nicht nur die schnelle Verbreitung von lutherischen Schriften möglich, sondern eben auch der Lieder. Zum Teil auch mit Noten, wenn die Melodien nicht bekannt waren. Und zweitens wurde der Gesang der Gemeinde, der Laien, sogleich in der Liturgie der protestantischen Gottesdienste verankert. – während er traditionell meist dem Klerus vorbehalten war, ein Privileg, das Luther theologisch nicht mehr gelten ließ.

Martin Luther selbst war musikbegeistert, er hielt überhaupt nichts von einem asketischen Umgang mit den

Künsten, solange sie dem Glauben dienten. Der Torgauer Kantor Johann Walter, der selbst ein einflussreiches Chorgesangbuch schuf, berichtete über Begegnungen mit Luther in Wittenberg, er habe *„oftmals gesehen / wie der teure Mann vom Singen so lustig und fröhlich im Geist ward / daß er des singens schier nicht könnte müde und satt werden / und von der Musica so herrliche zu reden wußte“*. Der Reformator verwies darauf, dass in der Bibel selbst die Musik als Weg zu Gott empfohlen wird: **„Singet dem Herrn ein neues Lied (...) / Lobet den Herrn mit Harfen und mit Saitenspiel!“** (Psalm 98).

Zur Jahreswende 1523/24 schrieb Luther einen Brief an Georg Spalatin, den Sekretär des Kurfürsten Friedrich des Weisen von Sachsen: *„Gnade und Frieden! Ich habe den Plan, nach dem Beispiel der Propheten und der alten Väter der Kirche deutsche Psalmen für das Volk zu schaffen, das heißt, geistliche Lieder, damit das Wort Gottes auch durch den Gesang unter den Leuten bleibt.“* (...). *„Nach seinem Aufnahmevermögen soll das Volk möglichst einfache und gebräuchliche, freilich reine und passende Worte singen.“*

Ich wünsche allen eine gesegnete Advents- & Weihnachtszeit mit vielen guten Liedern!



ThDr. Frank Mertin, Pastor

Liebe Gemeinde!

Nach der Sommerpause starteten wir wieder durch. Von folgenden Aktivitäten möchte ich kurz berichten.

Zu einem **Gottesdienst im jüdisch-christlichen Dialog** hatten wir am Sonntag, 15. September 2024 ins Martin-Luther-Haus eingeladen. Als Gast konnten wir Rabbiner Alexander Grodensky von der jüdisch liberalen Gemeinde in Esch/Alzette begrüßen. Eingerahmt von der liturgischen Leitung durch Pastor ThDr. Frank Mertin hielt er eine Themenpredigt über das *Buch Hiob*. Beim Kirchkaffee kamen alle gut miteinander ins Gespräch.

Mitte September 2024 fand ein **Schulanfangsgottesdienst** statt. Das Martin-Luther-Haus war bis auf den letzten Platz gefüllt. Pastor Mertin predigte anschaulich über den Psalm „*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.*“ Alle Schulanfangskinder malten ihre Hand auf den Gottesdienstzettel und wurden unter Handauflegung persönlich gesegnet. Am Ende des Gottesdienstes bekam jedes Kind einen Stift als Erinnerung.

Ende September 2024 wurden **10 neue KonfirmandInnen** im Gottesdienst vorgestellt. Das Thema des Gottesdienstes lautete: „*Ihr seid das Licht der Welt*“ Auf einem bunten Plakat stellten sich die Jugendlichen vor. Alle Kinder waren zum Kindergottesdienst eingeladen. *Wir freuen uns sehr über unsere neuen KonfirmandInnen und wünschen ihnen eine gute Zeit!*

Unser **Erntedankgottesdienst mit Apfelkuchen-Essen** ist eine schöne Tradition. Der Altar war mit vielen (Ernte-)Gaben gut geschmückt. Pastor ThDr. Frank Mertin hielt eine starke Predigt zum Thema „*Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen.*“ Der staff choir unter Leitung von Britta Schwarte setzte gekonnt den musikalischen Rahmen. Nach dem Gottesdienst warteten 15 Apfelkuchen auf die Gemeinde - ein neuer Rekord.. *Vielen herzlichen Dank an alle Spender - nach dem Kirchkaffee waren nur noch Krümel übrig!*

Am Samstag, 12. Oktober 2024 fand eine **ökumenische Kinderkirche** für Grundschul Kinder im Martin-Luther-Haus statt. Nach einer Andacht über die Geschichte „*Josef & seine Brüder*“ arbeiteten die Kinder in kreativen Workshops. Abschließend gab es einen leckeren Mittagsimbiss. 20 Kinder erlebten eine tolle Aktion. *Vielen Dank an das Team der Kinderkirche!*

Mitte Oktober 2024 stand wieder ein **Gottesdienst mit Wanderung** auf dem Programm. Herman Schommarz hatte eine erfrischende Wanderung am *Kockelscheuer* ausgearbeitet. Pastor ThDr. Frank Mertin hielt eine Predigt zum Thema *Kompass*. „*Was gibt uns im Leben Orientierung?*“, fragte er. Abschließend gab es für alle ein fröhliches Kirchkaffee mit Cremant und Kuchen. *Mein ganz besonderer Dank gilt Herrn Schommarz!*

Ihr/Euer Jochen von Kameke



Foto: Neetz / epd

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Jesaja 60,1

MACHE DICH AUF

„Mache dich auf und werde licht.“ Der Kanon, der aus der Kommunität Gnadenthal in Hessen stammt und ein Bibelwort aus dem Buch Jesaja aufgreift, ist ein beliebtes Lied in der Adventszeit. Mehrstimmig gesungen erklingt er kraftvoll und lässt erahnen, dass mit dem Kommen Gottes in die Welt etwas Großes passiert. „Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt.“

Die Weihnachtszeit steckt voller Lichtsymbolik. Jede Woche brennt eine Kerze mehr am Adventskranz, bis schließlich an Heiligabend der Weihnachtsbaum hell erstrahlt. „Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt“. Dieser kurze, einprägsame Text enthält zwei Aussagen. Gottes Licht kommt in die Welt. Und: Wir selbst sind aufgefordert, in der Welt licht zu werden. Was beim Singen

zunächst nicht auffällt: ‚licht werden‘ wird kleingeschrieben. Es geht um mehr, als einfach eine Kerze anzuzünden.

‚licht werden‘, das bedeutet: aktiv werden. Weihnachtspäckchen für Obdachlose packen, Spenden an die Tafel und „Brot für die Welt“, an Heiligabend die Türen des Gemeindehauses für Menschen öffnen, die alleine sind: Viele Christinnen, Christen und Kirchengemeinden tun in diesen Tagen genau das. Sie machen sich auf und werden licht für die Schwächsten in der Gesellschaft. Für diejenigen, die dieses Licht besonders brauchen. All dies tun sie in der Nachfolge Jesu. Denn es ist genau das, was auch Jesus gemacht hat: Er ist zu uns in die Welt gekommen und für uns licht geworden.

DETLEF SCHNEIDER



**Willkommen
beim Kinder-
gottesdienst
im Dezember
& Januar
2024/25**

Liebe Kinder

wir feiern regelmäßig **Kindergottesdienste** im Martin-Luther-Haus. In kleinen Teams von Erwachsenen und Jugendlichen wird der Kindergottesdienst liebevoll vorbereitet. Wer Lust und Freude hat im Kindergottesdienst mitzuarbeiten, der kann sich gerne bei Pastor Mertin (pastor@evgemplux.lu) melden. In der Regel findet der Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst im Martin-Luther-Haus statt. Auch kleinere Kinder sind in Begleitung eines Erwachsenen herzlich willkommen!



Am **1. Dezember 2024** beginnt die schöne **Adventszeit**. Wir bereiten uns auf das Weihnachtsfest mit der Geburt Jesu im Stall von Bethlehem vor. Wir beschäftigen uns mit dem **Licht am Adventskranz**. Jetzt wird jeden Sonntag eine weitere Kerze angezündet. Es wird immer heller. Was hat das mit Advent zu tun?

Am **Sonntag, 15. Dezember 2024 um 16.00 Uhr** feiern wir unsere **Adventsfeier**. Das ganze Martin-Luther-Haus ist mit **Adventsschmuck** und **Tannenzweigen** ganz festlich geschmückt. Überall brennen schon Kerzen. Es gibt leckeren **Kuchen** und **Weihnachtsgebäck**. Wir singen vertraute **Adventslieder** und hören eine kleine **Andacht**. **Für alle Kinder gibt es eine kleine Bastelecke**. Sei dabei!

Am **Sonntag, 12. Januar 2025** beschäftigen wir uns mit dem **Segen**, der Menschen ganz stark macht. In jedem Gottesdienst steht am Ende die Aussage: **Gott segne und behüte dich!** Nach dem Kindergottesdienst wird ein leckeres **Frühstück** angeboten, damit die Eltern noch an unserem **Neujahrsempfang** teilnehmen können.

Am **Sonntag, 26. Januar 2025** hören wir die spannende **Geschichte von der Sturmstillung Jesu**. Als ein heftiger Sturm aufzieht bekommen die Jünger große Angst. Sie rufen nach Jesus, der ihnen helfen soll. Jesus stillt den Sturm tatsächlich und alle staunen. Wie ist das mit unseren kleinen und großen Ängsten? Wie gehen wir damit um? Gar nicht so einfach.



Kinderseite

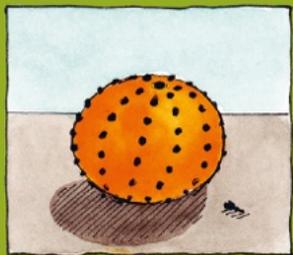
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmüsli in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Papa Josef packt an



Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium

Der Förster hatte einen
Christbaum für die
Kirche ausgesucht,
kann ihn aber nicht
mehr finden. Hilfst
du ihm?



Schnellerschulen

Im Gottesdienst am 8. September 2024 wurde für die **Schnellerschulen** der **Betrag** von **176,00 Euro** gesammelt. Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Erziehung zum Frieden im Nahen Osten ist eine Idee, die Johann Ludwig Schneller schon 1860 mit der Gründung des Syrischen Waisenhauses umsetzte. Er gab Waisenkindern und Kindern aus armen Familien ungeachtet ihrer Religion ein echtes Zuhause, ermöglichte ihnen eine Schul- und Berufsausbildung und bot ihnen so die Chance auf ein eigenständiges Leben.

Diakonie Bethel

Im Gottesdienst am 15. September 2024 wurde für die **Diakonie Bethel** der **Betrag** von **496,37 Euro** gesammelt. Vielen Dank für Ihre Kollekte!

Bethel ist eine der größten diakonischen Einrichtungen in Europa. Vor mehr als 150 Jahren lagen Pastor Friedrich Bodelschwingh besonders epilepsiekrank Kinder & Jugendliche am Herzen. Heute werden vielfältige Krankheiten in Bethel behandelt. Das Jahresspendenprojekt steht unter dem Motto „*Leben bis zuletzt*“. Viele Menschen wünschen sich in der letzten Lebensphase nicht allein zu sein. Sie möchten liebevoll betreut werden und im Kreis vertrauter Menschen sterben. Doch fast die Hälfte aller Menschen erlebt ihr Lebensende in einem Krankenhaus. Bethel setzt sich schon lange für eine *menschliche Sterbekultur* ein.

Kindernothilfe sagt DANKE

Im Gottesdienst am 6. Oktober 2024 wurde für die **Kindernothilfe** der **Betrag** von **504,00 Euro** gesammelt.

Die Kindernothilfe will die Welt zu einem besseren Ort für Kinder aus armen Familien machen. Knapp 2 Millionen Kinder in 32 Ländern werden gefördert. In über 700 Projekten eröffnet die Hilfsorganisation den Kindern neue Wege zu Bildung, Gesundheit und Sicherheit. Seit vielen Jahren unterstützen wir auch zwei Patenkinder, um ihnen eine Ausbildung zu ermöglichen. Vielen Dank!

In der Advents- und Weihnachtszeit 2024 sammeln wir für „Brot für die Welt“.

**Würde sollte kein
Konjunktiv sein.**

Jeder Mensch hat das Recht
auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde

Mitglied der *actalliance*

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.



Foto: Netzt / epd

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!

Lukas 6,27-28

SEGNET DIE, DIE EUCH VERFLUCHEN

Im Supermarkt streiten sich zwei Kinder. Geschwister, vermutlich. Ich denke zuerst noch: „Ach, niedlich.“ Doch es bleibt nicht bei den kleinen Neckereien der einen Schwester. Die andere lässt das nicht auf sich sitzen und zieht der ersten an den Haaren. Als Antwort bekommt sie einen Tritt gegen das Schienbein und kurz darauf weinen beide kläglich.

So weit, so normal. Auch viele Erwachsene streiten sich so. Ich kenne diesen Reflex auch von mir: Wenn jemand mich angreift, mich ärgert oder bloßstellt, will ich zurückschlagen. Mich wehren. Aktiv werden. Nicht selten entsteht daraus eine Spirale der Gewalt, bei der niemand mehr gewinnen kann.

Jesus schlägt deshalb vor, in so einer Situation anders zu reagieren. Gar nicht so, wie es dem ersten Impuls entspricht. Im Lukas-

evangelium steht es folgendermaßen: „Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!“ (Lk 6,27-28)

Viele Menschen finden diese Aufforderung skandalös oder dumm. Wer sich nicht wehrt, gilt als schwach. Dabei liegt eine unheimliche Stärke darin, nicht zurückzuschlagen. Nicht Gleiches mit Gleichem zu vergelten, sondern der Spirale der Gewalt zu entkommen. Ich stelle mir vor, wie die beiden Schwestern als Erwachsene in einen Streit geraten und die zweite einen Moment innehält. Wie sie in die Augen ihrer Schwester blickt. Und sie sich dann friedlich auseinandersetzen. So zu handeln, darin liegt viel Kraft und viel Glaube.

ANNA BERTING

Bitte beachten Sie: Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden im Martin-Luther-Haus statt, wenn nicht anders angegeben.

Datum	Zeit	Veranstaltung
So. 1. Dez. 1. Advent	10.00	Gottesdienst zum 1. Advent mit Projektchor unter Leitung von Liselotte Nafziger
	10.00	Kindergottesdienst
Mo. 2. Dez.	19.00	Rat christlicher Kirchen
Mi. 4. Dez.	9.45	Ökumenischer Frauentreff „Adventsfeier“
Do. 5. Dez.		Krabbel-/Spielgruppe
Sa. 7. Dez.	9.30	Frauen-Adventsfeier im Martin-Luther-Haus (!)
So. 8. Dez. 2. Advent	10.00	Adventsgottesdienst mit Solobeiträgen von Olga Lüpke. Sie wird an der Orgel von Johannes Laitenberger begleitet.
Do. 12. Dez.		Krabbel-/Spielgruppe
Sa. 14. Dez.	10.00	Konfirmanden-Tag
So. 15. Dez. 3. Advent	16.00 (!)	Adventsfeier für Erwachsene, Jugendliche und Kinder mit Andacht & Adventsliedern im Martin-Luther-Haus. Für Kinder gibt es einen bunten Basteltisch.
Mi. 18. Dez.	19.00	Kirchenvorstandssitzung
Do. 19. Dez.		Krabbel-/Spielgruppe
So. 22. Dez. 4. Advent		kein Gottesdienst
Di. 24. Dez. Heilig Abend	14.30	Christvesper I für Erwachsene, Jugendliche und Kinder mit Weihnachtsanspiel in der katholischen Kirche Belair (114, av. Gaston Diderich)
	16.00	Christvesper II mit Lesungen und vielen Weihnachtsliedern im Martin-Luther-Haus
Do. 26. Dez. 2. Weihnachtstag	10.00	Zoom-Weihnachtsgottesdienst. Die Zugangsdaten werden fristgerecht zugemailt.
So. 29. Dez.		kein Gottesdienst
Di. 31. Dez. Silvester	17.00 (!)	Gottesdienst zum Jahresende mit Heiligem Abendmahl

Datum	Zeit	Veranstaltung
		Weihnachtsferien
So. 5. Jan.	19.00	Abendandacht mit Prädikant M. Schwamborn
Mi. 8. Jan.	9.45	Ökumenischer Frauentreff
Do. 9. Jan.		Krabbel-/Spielgruppe
Sa. 11. Jan.	9.30	Frauen-Frühstück in Mensdorf
Sa. 11. Jan.	10.00	Konfirmanden-Tag
So. 12. Jan.	10.00	Gottesdienst mit Jahreslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5, 21), Chor der Europa Schule (Ltg.: Elisabeth Patak) und Neujahrsempfang im Martin-Luther-Haus. Als Gast begrüßen wir Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr (Hannover).
	10.00	Kindergottesdienst
Do. 16. Jan.		Krabbel-/Spielgruppe
Do. 16. Jan.	20.00	Theologische Werkstatt
Fr. 17. Jan.	16.00	Vorbereitungstreffen „Weltgebetstag 2025“
So. 19. Jan.	16.00 (!)	Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen unter dem Motto: „Glaubst du das?“ (Joh. 11,26) in der Église Saint-Donat de Medingen, 23 Rue de la Chapelle, 5328 Medingen (Contern). Dieses Jahr ist die Dänische Kirche in Luxemburg unser Gastgeber.
Do. 23. Jan.		Krabbel-/Spielgruppe
Fr. 24. Jan.	19.30	Kino-Abend mit dem Film „Der Vorleser“
So. 26. Jan.	10.00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
	10.00	Kindergottesdienst
Mi. 29. Jan.	19.00	Kirchenvorstandssitzung
Do. 30. Jan.		Krabbel-/Spielgruppe

**Einladung zum
Adventsgottesdienst
mit Projektchor
am So. 1. Dez. um 10.00 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

Wann fängt eigentlich der Tag an? Zwei Rabbiner unterhalten sich darüber, wann eigentlich der Tag anfängt. „Wenn du einen weißen Faden von einem schwarzen unterscheiden kannst,“ sagt der eine. „Nein, mein Bruder“, meint der andere, „der Tag beginnt dann, wenn du im anderen deinen Nächsten erkennst.“ So fängt Advent an. So wird es hell in unserem Leben. Wir laden ganz herzlich zum **musikalischen Adventsgottesdienst am Sonntag, 1. Dezember 2024 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. Pastor ThDr. Frank Mertin hält eine **Adventspredigt**. Ein toller **Projektchor** unter Leitung von Liselotte Nafziger wird den musikalischen Rahmen setzen. An diesem Sonntag sind alle Kinder zum **Kindergottesdienst** eingeladen, der mit dem Hauptgottesdienst beginnt. Es schließt sich ein **adventliches Kirchkaffee** an.



**Adventsgottesdienst
am So. 8. Dez. um 10.00 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

„Seht auf und erhebt eure Häupter; weil sich eure Erlösung naht.“ (Lukas 21, 28) So lautet der Wochenspruch für den 2. Advent. Wir laden recht herzlich zum **Adventsgottesdienst am Sonntag, 8. Dezember 2024 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. **Pastor ThDr. Frank Mertin** hält die **Predigt** und es werden **Solobeiträge von Olga Lüpke** zu hören sein. Abschließend gibt ein **adventliches Kirchkaffee**.

**Einladung zur Adventsfeier
am So. 15. Dez. um 16.00 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

Das ganze Martin-Luther-Haus ist für Sie mit **Adventsschmuck** festlich geschmückt. Es duftet nach **Kaffee** und **Tee**. **Kuchen** und **Weihnachtsgebäck** stehen auf den Tischen. Wir lauschen einer **Adventsandacht** und singen **-lieder**. Für die Kinder gibt es eine **Kinderecke**, in der sie basteln und malen können. **Das alles gehört zu unserer schönen Adventsfeier!** Unsere KonfirmandInnen bereiten diese Adventsfeier für Sie liebevoll vor! **Eine kleine Bitte** haben wir noch an Sie: Es wäre schön, wenn Sie für die Feier etwas mitbringen würden, z. B. einen Kuchen, Gebäck, Mandarinen, Nüsse. **Anmeldung:** Damit wir uns besser auf Sie einstellen können, melden Sie sich doch bitte bis zum 11. Dezember per Mail unter sekretariat@evgemplux.lu oder per Telefon 45 23 41 an. Danke.

**Herzliche Einladung zur
Christvesper I und II
am Heilig Abend (24. Dez. 2024)**

Alle sind herzlich zur **Christvesper I für Erwachsene, Jugendliche und Kinder mit Weihnachtsanspiel** am Heilig Abend (24. Dez. 2024) **um 14.30 Uhr in die katholische Kirche Belair** (114, av. Gaston Diderich) eingeladen. Dieser Gottesdienst ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Weiter laden wir zu einer **stillen Christvesper II mit Weihnachtsbotschaft und vielen Weihnachtsliedern** am Heilig Abend (24. Dez. 2024) **um 16.00 Uhr ins Martin-Luther-Haus** (35, av. Gaston Diederich) ein.

**Zoom-Gottesdienst
am 2. Weihnachtstag
am Do. 26. Dez. um 10 Uhr**

Am **2. Weihnachtstag (26. Dezember 2024)** feiern wir einen **Zoom-Gottesdienst**. In aller Ruhe beschäftigen wir uns noch einmal mit der frohen Weihnachtsbotschaft und singen vertraute Weihnachtslieder. Die **Zugangsdaten** werden fristgerecht zugemailt.

**Abendmahlsgottesdienst
am Di. 31. Dez. um 17 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

Zum **Jahreswechsel** feiern wir einen stillen **Abendmahlsgottesdienst mit Einzelkelchen**. Wir legen das alte Jahr in Gottes Hand zurück und danken für alles, was er uns geschenkt hat, und bitten um Vergebung für unsere Fehler.

**Einladung zum Gottesdienst mit
Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr
und Neujahrsempfang
So. 12. Jan. um 10.00 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

„*Prüft alles und behaltet das Gute.*“ So lautet die Losung für das Jahr 2025. Wir laden recht herzlich zu einem **Gottesdienst mit Chor der Europa Schule (Leitung: Elisabeth Patak) und Neujahrsempfang** am **Sonntag, 12. Januar 2025 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. **Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr aus Hannover (s. u.)** wird die **Predigt zur Jahreslosung** halten, **Pastor ThDr. Frank Mertin** wird die **Liturgie** im Gottesdienst übernehmen. Es schließt sich ein **Empfang** an. Alle Kinder sind zum **Kindergottesdienst** eingeladen, der mit dem Hauptgottesdienst beginnt.



Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen:

„Glaubst du das?“

am So. 19. Jan. um 16 Uhr in der
Église Saint-Donat de Medingen,
23 Rue de la Chapelle, 5328
Medingen (Contern)

In diesem Jahr wurde der ökumenische Gottesdienst von der **Gemeinschaft Bose, einem ökumenischen Kloster von Brüdern und Schwestern in Norditalien**, vorbereitet. *Im Jahr 2025 feiern wir 1.700 Jahre Konzil von Nizäa.* So steht auch das *nizänische Glaubensbekenntnis* im Mittelpunkt.

In Bose ist das Gemeinschaftsleben durch den Rhythmus des regelmäßigen Gebets geprägt. Wenn die Glocke läutet, ruft sie alle zum Gebet in der Kirche. Zu Beginn versammeln sich alle Anwesenden im Kirchenschiff zum **Hören des Bibeltextes**, mit dem der Gottesdienst eröffnet wird. Dann wird die versammelte Gemeinde eingeladen, über die **Geschichte in Johannes 11, 17 - 27** nachzudenken, in der erzählt wird, wie Martha ihren Glauben an Jesus bekennt. In einer Zeit der Stille, die die Praxis des Klosters von Bose widerspiegelt, sind alle aufgerufen, sich mit der provokanten Frage Jesu an Martha auseinanderzusetzen: „**Glaubst du das?**“

Als Antwort auf die Verkündigung des Wortes bekräftigen wir gemeinsam unseren Glauben, indem wir feierlich das **nizänische Glaubensbekenntnis sprechen**. Hervorgehoben wird dies durch die Weitergabe des Lichtes Christi, das durch brennende Kerzen symbolisiert wird. Eine weitere Besonderheit des diesjährigen Gottesdienstes

ist die **Einbeziehung von Texten der Kirchenväter**, vor allem in den Fürbitten. Für die Schwestern und Brüder von Bose sind diese Autoren eine lebendige Quelle für ihr gemeinsames Leben. Diese Texte spiegeln nicht nur den gemeinsamen Glauben vor und nach Nizäa wider, sondern auch die Vielfalt der Sprache, Kultur und Spiritualität, die die frühe Kirche kennzeichnete.

Der Text des Glaubensbekenntnisses, der im ökumenischen Gottesdienst verwendet wird, ist die **Fassung des Glaubensbekenntnisses von Nizäa-Konstantinopel**, die normalerweise bei den Vollversammlungen des Ökumenischen Rates der Kirchen und anderen ökumenischen Veranstaltungen verwendet wird.

Zum Abschluss der Gebetswoche zur Einheit der Christen feiern alle im Rat christlicher Kirchen in Luxemburg vertretenen Kirchen & Gemeinden einen Gottesdienst am Sonntag, 19. Januar 2025 um 16.00 Uhr in der Église Saint-Donat de Medingen, 23 Rue de la Chapelle, 5328 Medingen (Contern). Die Dänische Kirche in Luxemburg lädt uns dieses Jahr ein.



Haben Sie Interesse am Projektchor?

Alle, die Lust zum Singen haben, treffen sich im Laufe des Jahres zur Vorbereitung besonderer Gottesdienste. Der *Projektchor* setzt dann den musikalischen Rahmen. *Wer also gerne mitsingen und mitspielen möchte, ist ganz herzlich dazu eingeladen!* Wir freuen uns über alle interessierten Sänger:Innen und Musiker:Innen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Liselotte Nafziger: enafzige@pt.lu oder Telefon 77 00 17 sowie bei Pastor Mertin: pastor@evgemplux.lu oder Telefon 45 23 41

„Philosophischer“ Männerstammtisch

Treffpunkt unseres Stammtisches ist ein einfaches, aber schönes Lokal auf dem Limpertsberg.

Jeder bestellt und bezahlt selber, was er essen und trinken möchte. Jeder kann auch kommen und gehen, wann er möchte. Wir reden über Wirtschaft, Politik, Fußball, Arbeit, Zukunftsfragen, Reisen, Kirche, Theologie etc. Vorgegebene Themen gibt es nicht. Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin (e-mail: pastor@evgemplux.lu) Sie erhalten dann etwa zwei Wochen vor dem nächsten Termin eine Einladung mit der Bitte um eine Anmeldung, da ein Tisch mit der Personenzahl im Lokal reserviert werden muss. Seien Sie herzlich willkommen!

Mutter-/Vater-Kind-Gruppe: Krabbel-/Spielgruppe „Die kleinen Fischlis“

Die Gruppe ist ein Angebot für alle Eltern oder demnächst werdende Eltern und Neuzugezogene mit Kindern von 0 bis 8 Jahren. Es besteht die gute Möglichkeit unsere Gemeinde kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Die beiden Gruppen treffen sich abwechselnd alle zwei Wochen donnerstags nachmittags (außer in den Ferien) im Martin-Luther-Haus. Die **Krabbelgruppe** richtet sich an Babys und Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren unter der Leitung von Bianka Fohgrub und Panagiota Roumoudi. Die **Spielgruppe** richtet sich an grössere Kinder von 4 bis 8 Jahren unter der Leitung von Kristin Stroehle und Anne Klapperstück. Zudem treffen sich die Eltern einmal im Monat abends zum **Stammtisch**. - Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Pastor Mertin: pastor@evgemplux.lu

Posaunenchor

Unter der Leitung von André Schmutz trifft sich der Posaunenchor **nach Absprache** zu einer Übungsstunde, um dann im Laufe des Jahres einige Gottesdienste musikalisch zu begleiten. Wir laden Sie ganz herzlich zum Mitmachen ein! Sie können auch mitmachen, wenn Sie ein Instrument spielen, das nicht zu den traditionellen Instrumenten eines Posaunenchores gehört. Weitere Informationen gibt es bei: andre.schmutz@eca.europa.eu oder bei Pastor Mertin, Tel. 45 23 41

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Frauentreff

Mittwoch, 4. Dezember 2024
ab 9.45 Uhr
im Martin-Luther-Haus

„Adventsfeier“

Carola Payet und ich bereiten eine Adventsfeier vor. Es ist „Barbaratag“! Falls Ihr etwas zum „Barbaratag“ findet, bringt es bitte mit. Auch andere Adventsgeschichten, Lieder und Plätze sind gern gesehen.

Mittwoch, 8. Januar 2025
ab 9.45 Uhr
im Martin-Luther-Haus

*„Die Verbreitung des frühen
Christentums - eine unerwartete
Erfolgsstory“*

Liliane Bellwald wird uns dieses Thema näher bringen und auch auf die Ablehnung der frühen Christen und die vielfältigen Konflikte eingehen, die es damals gab.

Alle interessierten Frauen sind ganz herzlich eingeladen!

*Ich wünsche Euch eine schöne
Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes Jahr 2025!*

Herzliche Grüße,
Martina Simon-Hengemühle

**Einladung zur Frauen Matinée
am Sa. 7. Dez. 2024 um 9.30 Uhr
im Martin-Luther-Haus &
am Sa. 11. Jan. 2025 um 9.30 Uhr
in Mensdorf**

Wir treffen uns zur **Frauen-Adventsfeier** am **Samstag, 7. Dezember 2024** von 9.30 bis 11.30 Uhr **im Martin-Luther-Haus**. Wir beginnen mit einem Frühstück und gestalten dann die Feier gemeinsam. Wer möchte darf gerne einen kleinen Beitrag mitbringen (Geschichte, Musik, Gedicht). Wir wollen uns auch einander beschenken: Jede Teilnehmerin bringt ein kleines Geschenk mit. Es gibt auch einen „**Büchertisch**“ mit Kalendern, Losungs- und Andachtsbüchern sowie anderen Büchern & kleinen Geschenken. Eine weitere **Frauen-Matinée** findet am **Samstag, 11. Januar 2025** von 9.30 bis 11.30 Uhr in **Mensdorf** statt. Weitere Infos/Flyer erhalten Sie gerne bei Liselotte Nafziger, enafzige@pt.lu, www.ZesummenEnnerwee.lu sowie bei Pastor Mertin, Tel. 45 23 41



**Einladung zur
Theologischen Werkstatt
am Do. 16. Jan. um 20 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

An diesem Abend beschäftigen wir uns mit dem Text aus dem Markusevangelium „Von den bösen Weingärtnern“ (Markus 12, 1 - 12). Herzlich willkommen zum Austausch und zur Diskussion! Wer Interesse an der Theologischen Werkstatt hat, ist dazu eingeladen! Die Theologische Werkstatt ist kein geschlossener Kreis. Um 21.45 Uhr endet der Abend.

**Johanniter Hilfsgemeinschaft
(JHG)**

Menschen helfen – dafür steht seit über 30 Jahren der **Johanniter-Weihnachts-trucker**. Dabei werden Pakete mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln als Winter-Hilfe und Zeichen der Hoffnung gepackt und durch die Johanniter an **Bedürftige in Südosteuropa & Deutschland** verteilt. Wer selbst Päckchen packen möchte, tut dies nach **vorgegebener Packliste**. (aus Zoll- & Gerechtigkeitsgründen) Daneben besteht auch die gute Möglichkeit, virtuell Pakete zu packen: www.johanniter.de/weihnachtstrucker. Mit dem so gesammelten Geld kaufen unsere Projektpartner in den Ziel- oder angrenzenden Ländern die notwendigen Dinge ein. **Wer ein Päckchen packen will, kann dies vor dem 1. Dezember im Gottesdienst bei Herrn von Kameke abgeben.** Die Packliste sieht so aus: *Reis, Nudeln, Zucker jeweils 1 kg; 2 l Speiseöl in Plastikflaschen; 3 kg Mehl, 2 feste Seifen; 2 Zahnbürsten, 2 Tuben Zahnpasta; 2 Packungen Multivitamin Brausetabletten; 2 Packungen Kekse; 4 Tafeln Schokolade und 1 Geschenk für Kinder (z.B. Malblock, Malstifte)* **Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

**Einladung zum Kino-Abend
mit dem Film „Der Vorleser“
am Fr. 24. Jan. um 19.30 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

Wir laden herzlich zum **Kino-Abend** mit dem **Film „Der Vorleser“** am **Freitag, 24. Januar 2024 um 19.30 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. **Für Getränke und Knabberien ist gut gesorgt.** Seien Sie willkommen! *„Sie ist rätselhaft und viel älter als er ... und sie wird seine erste Leidenschaft. Aber eines Tages ist Hanna (Kate Winslet) spurlos verschwunden. Erst Jahre später trifft Michael (David Kross / Ralph Fiennes) sie wieder - als Angeklagte im Gerichtssaal. Hier erfährt er von ihrem persönlichen Schicksal und von ihrer grausamen Vergangenheit. Am Ende wird er sie durch seine nie verloren gegangene Zuneigung erlösen ...“* - Der Oscar-nominierte und mehrfach preisgekrönte Regisseur Stephen Daldry hat mit **DER VORLESER** einen Film über eine unmögliche, sonderbare, aber zugleich auch intensive Liebe geschaffen. In den Hauptrollen brillieren Kate Winslet und Ralph Fiennes, die Titelrollen spielt der deutsche Shootingstar David Kross. Ergänzt wird das Ensemble durch so herausragende Darsteller wie Bruno Ganz, Lena Olin, Burghart Klaußner, Hannah Herzsprung, Karoline Herfurth, Matthias Habich und viele andere. Eine brillante Verfilmung des Bestellers von Bernhard Schlink. Technische Daten: Dieser Film dauert etwa 119 Minuten. Sprache: Deutsch. FSK 12 Jahre. Diesen Film sollten Sie nicht verpassen!





Taufen

Ein Kind wird geboren. Wenn Sie Ihr Kind christlich taufen lassen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin. Gemeinsam wird ein passender Tauftermin gesucht. Mindestens ein Elternteil sollte Mitglied unserer Gemeinde sein. Und auch die Paten müssen einer christlichen Gemeinde angehören. Im Taufgespräch wird dann alles, was zur Taufe gehört, ausführlich besprochen.

Auch Erwachsene können sich nach einem kleinen Taufkurs taufen lassen. Melden Sie sich bitte beim Pastor. Herzlich willkommen!

Trauungen

Zwei Menschen möchten gemeinsam durchs Leben gehen. Für eine Trauung melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin. Ein Partner sollte Mitglied unserer Gemeinde sein. Im Traugespräch wird dann alles, was zur Trauung gehört, ausführlich besprochen.

Hausabendmahl

Für gehbehinderte und kranke Menschen (auch im Seniorenheim oder im Krankenhaus) gibt es die Möglichkeit des Hausabendmahls. Bitte sprechen Sie den Pastor an.

Besuche / Seelsorge

Wer gerne besucht werden möchte, meldet sich bitte bei Pastor Mertin. Er macht sehr gerne Besuche. Auch für seelsorgerische Gespräche steht er gerne zur Verfügung. Manchmal kann es hilfreich sein, im Gespräch Dinge gemeinsam zu bedenken und zu klären. Pastor Mertin steht unter dem Beichtgeheimnis.

Beerdigungen

Wenn ein Mensch verstorben ist und Gemeindeglied bei uns war, kann eine christliche Trauerfeier stattfinden. Für genaue Absprachen melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin.

Sie erreichen Pastor Mertin unter e-mail: pastor@evgemplux.lu oder Telefon: 45 23 41.



Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Mischa und Isabella Eckart mit Lynn,
Yuri und Romy

Schauen Sie doch einmal auf unsere Homepage. Dort gibt es ganz verschiedene Informationen für Sie:

- Grundlegende Informationen über unsere Gemeinde
- Einladungen zu Gottesdiensten, Abendandachten und Kindergottesdiensten
- Aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise
- Die letzten Gemeindebriefe
- Unterlagen für den Gemeindebeitritt
- Anmeldeformular
- Tauf- und Konfirmationssprüche
- Trausprüche
- und vieles mehr.

**Werden Sie Gemeindemitglied!**

Durch den Umzug nach Luxemburg werden Sie nicht automatisch Gemeindemitglied, sondern nur durch eine schriftliche Beitrittserklärung. Das Formular zur Beitrittserklärung bekommen Sie im Pfarramt. Auf unserer Homepage www.evgeflux.lu finden Sie außerdem unsere Satzung und Gemeindeordnung. Herzlich willkommen!

Infos zum Gemeindebeitrag

Jedes Gemeindemitglied bezahlt einen Gemeindebeitrag entsprechend seines Einkommens. In der Regel sollte der Beitrag 10 % der Einkommenssteuer, jedoch mindestens 1 % des Bruttoeinkommens, betragen. Ehepaare, die beide Einkünfte haben, können ihren Beitrag auch gemeinsam entrichten. In besonderen Fällen kann der Kirchenvorstand auf Antrag eine vorübergehende Befreiung der Beitragspflicht genehmigen.

Kinder und Jugendliche werden als „beitragsfreie“ Gemeindemitglieder geführt, bis sie über ein eigenes Einkommen verfügen oder bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres.

Weitere Fragen beantworten gerne die Kirchenvorsteher und der Pastor. Sprechen Sie uns einfach an!

Fotos auf Seite 20 und 21

Sie sehen Impressionen vom **Erntedankgottesdienst mit Apfelkuchen-Essen** am Sonntag, 6. Oktober 2024 im Martin-Luther-Haus. Für alle Kinder fand ein **Kindergottesdienst** statt. Weiter sehen Sie Fotos vom **Gottesdienst mit Wanderung** am 13. Oktober 2024. Anschließend gab es ein tolles Kirchkaffee.



Wir sind für Sie erreichbar:

Pastor ThDr. Frank Mertin

Martin-Luther-Haus; 35, av. Gaston Diderich;
L-1420 Luxembourg

Telefon: (00 35 2) 45 23 41

e-mail: pastor@evgemplux.lu

www.evgemplux.lu

Sekretariat: Alexandra Hartung

Tel.: (00 35 2) 26 37 99 16

e-mail: Sekretariat@evgemplux.lu

Öffnungszeiten:

Dienstag von 14.00 - 18.00 Uhr;

Donnerstag von 8.30 - 12.30 Uhr.

Kirchenvorstand

Gabriele Dux	Tel.: 33 63 20	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Dr. Claus Eberhard	Mobil: 621 459 185	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Anke Geppert-Luciani	Mobil: 691 179 818	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Cecile Kramer	Mobil: 691 327 007	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Dr. Eberhard Mohs	Tel.: 33 05 13	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Pietro Puricella	Mobil: 681 461 085	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Jochen von Kameke (Vors.)	Mobil: 621 459 157	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Anke Weidemann	Mobil: 691 291 069	Mail: vorstand@evgemplux.lu

Exp: Evangelische Gemeinde
deutscher Sprache in Luxemburg
35, av. Gaston Diderich
L-1420 Luxembourg

Bankverbindungen:

BCEELULL IBAN LU65 0019 1000 4770 3000

CCPLLULL IBAN LU20 1111 0582 2727 0000

Luxemburg
Port payé
PS/016